

Mittelalter hält Einzug in die Schule

Gesamtschüler haben sich in Workshops mit der längst vergangenen Zeit beschäftigt

LENGEDE. Das Mittelalter hat gestern Einzug gehalten in die Integrierte Gesamtschule Lengede: Bei einem Basar stellten die Siebtklässler diese vergangene Zeit in der Schule vor.

Entstanden ist die Präsentation aus sieben verschiedenen Workshops, aus denen die Jugendlichen wählen konnten: „Hygiene im Mittelalter“, „Ein mittelalterliches Spiel“, „Tänze aus dem Mittelalter“, das Theaterstück „Wilhelm Tell“, „Kochen wie im Mittelalter“, „Klei-

dung aus dem Mittelalter“, „Mittelalterliche Papierherstellung“.

Im Workshop „Hygiene im Mittelalter“ gab es viel zu entdecken: Die Gruppe stellte Seife her – dazu wurden verschiedene Öle und Fette gebraucht, dann musste gerührt werden, bis die Flüssigkeit fest wurde.

Beim Workshop „Mittelalterliches Spiel“ hatten die Gesamtschüler ihren Spaß am Ausprobieren: So bauten sie das Spiel Tablut – den inoffiziellen Vorgänger des Schachs.

Eine andere Gruppe übte Tänze wie den „Andro“ oder den „Schiara-zula“, die den Akteuren viel Kondition abverlangten. Die Schüler vom Workshop „Theater“ probten fleißig für die Aufführung des Theaterstückes über Wilhelm Tell. Im Workshop „Kochen im Mittelalter“ stellten die Siebtklässler jeden Tag ein mittelalterliches Gericht her: Sie haben unter anderem eine Kräuterpfanne, einen Apfelkuchen und Rahmfladen gemacht.



Auch mittelalterliche Tänze haben die Gesamtschüler vorgeführt. Foto: privat